



CK – News

Aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

18-2122 – 14.01.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,
sehr geehrte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

gerade für uns im schulischen Bereich ist die verkürzte Form von Quarantäne- bzw. Isolationszeiten für alle eine hilfreiche Entscheidung, um die Aufrechterhaltung und Kontinuität des Schulalltages mit all seinen Facetten zu gewährleisten – ein guter Beitrag zu ein wenig mehr gelassener Entlastung hier bei uns vor Ort und hoffentlich auch in den betroffenen Familien!

Wir sind unsererseits sehr zuversichtlich, auch weiterhin mit konzentrierter Gelassenheit voranzugehen. Diese Zuversicht leitet sich aus den Erfahrungen dieses neuen Jahres seit dem 03.01. ab. Wir danken Euch, liebe Schülerinnen und Schülern an erster Stelle, und Ihnen, liebe Eltern, für Ihre beharrliche Geduld und für ihre so kooperative Haltung in allen Schritten und Phasen – gerade jetzt, da es zu einem erhöhten Infektionsgeschehen gekommen ist und noch kommen wird. Das trägt entscheidend dazu bei, zügig voranzugehen, um Infektionsketten einzudämmen und den Unterrichtsalltag lebendig zu halten.

Es bleibt lebendig und dynamisch – und in diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Wochenende und dass Sie zuversichtlich bleiben mögen!

P Marco Mohr SJ
-Rektor-

Gabriele Hüdepohl
-Schulleiterin-

1. Zu Corona

a) **Allgemeine Information - SEHR WICHTIG:** Wenden Sie sich nur (und dann ausschließlich) an corona@canisius.de, wenn Ihnen ein positiver PCR-Testbefund vorliegt. Senden Sie diesen zusammen mit dem ausgefüllten Erhebungsbogen an uns. Erst wenn dies vorliegt, ist es dem Corona-Krisenteam (bestehend aus Pater Rektor, Frau Hüdepohl und Frau Dinkelborg) möglich aktiv zu werden.

Entschuldigungen vom Unterricht aufgrund eines **positiven Antigen-Schnelltestes** bitte immer nur an das Schulsekretariat richten. Telefon: 030.26481-106.

b) **Neuregelung der Quarantäne und Isolationszeiten.** Für alle aktuellen und künftigen in „Quarantäne“ oder „Isolation“ befindlichen Schülerinnen und Schüler gilt die folgende, im Bundestag und Bundesrat verabschiedete Regelung der „Absonderungsfristen“ (Unwort!) ab sofort. Möglicherweise müssen wir die ein oder andere unten aufgeführte Regelung modifizieren, dann aber melden wir uns selbstverständlich bei Ihnen:

(1) Infizierte Personen: Die Berechnung der Fristen für **infizierte Personen** (Schülerinnen und Schüler, Dienstkräfte an Schulen) erfolgt ab Probenentnahme des positiven PCR-Testes. Für Infizierte *endet* die Quarantäne **7 Tage** nach Probenentnahme, wenn **mindestens** ein **negativer Antigen-Schnelltest vorliegt, dies mit offiziellem Zertifikat** bescheinigt und die Person **mindestens 48 Stunden symptomfrei** ist.

(2) Kontaktpersonen: Für **Kontaktpersonen** (Schülerinnen und Schüler, Dienstkräfte an Schulen) endet die Isolation **5 Tage** nach dem letzten Kontakt mit der infizierten Person (ausschlaggebend ist hier das Anfangs-



datum der Isolation, welches Sie dem Schreiben entnehmen, was wir Ihnen vom Gesundheitsamt übermittelt haben), wenn mindestens ein **negativer Antigen-Schnelltest vorliegt, dies mit offiziellem Zertifikat** bescheinigt und die Person **mindestens 48 Stunden symptomfrei** ist.

(3) Ohne Testnachweis: Für infizierte Personen und Kontaktpersonen **ohne Testung** erfolgt die Entlassung aus der Quarantäne oder Isolation nach 10 Tagen, wenn die Person mindestens 48 Stunden symptomfrei ist.

(4) NUR FÜR KONTAKT- NICHT FÜR INFIZIERTE PERSONEN gilt: **Keine ISOLATION**, wenn geboostert, „frisch“***doppelt geimpft, geimpft genesen, „frisch“***genesen.

*** Wenn die Erkrankung / Impfung weniger als 3 Monate zurückliegt.

Berechnen Sie nun bitte anhand der genannten Kriterien Ihre „Entlasszeit“ bzw. die Ihres Kindes selbst und senden Sie dann den (ausgefüllten und unterschrieben) **neuen Entlassbogen (s. Anhang oder Website CK)** vor dem ersten Schultag nach der Isolation bzw. Quarantäne mit dem dazugehörigen Testzertifikat per Mail an corona@canisius.de oder die Schülerin/der Schüler gibt die Unterlagen vor Schulbeginn im Sekretariat ab.“

c) Übersicht über die „Fälle“ und „Kontakte“ (Stand Donnerstag, 13.01.2022)

„Indexfälle“ (Personen, die infiziert wurden) – SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

24 Schülerinnen und Schüler sind – Stand heute – positiv auf das Corona-Virus getestet worden.

Sexta, Quinta, Quarta:	9
Untertertia, Obertertia, Untersekunda:	8
E-Phase (ISS), 2. Sem. und 4. Sem:	7

Von diesen 24 „Indexpersonen“ hatten lediglich **9** auch Kontakte in der Schule. Diese Kontakte (52) erhielten zwar einen „Isolationsschein“ des Gesundheitsamtes, von denen wies ein Großteil einen Impfschutz nach. Insofern mussten diese die Quarantänen nicht antreten. 52 Personen wurden also als Kontakte der Kategorie I identifiziert und erhielten diesen oben genannten Schein in folgender Aufteilung:

Sexta, Quinta, Quarta:	9
Untertertia, Obertertia, Untersekunda:	22
E-Phase (ISS), 2. Sem. und 4. Sem:	21

„Indexfälle“ (Personen, die infiziert wurden) – DIENSTKRÄFTE (aus allen Kollegsgebieten) insg.: **3**

d) Mund-Nasen-Bedeckung: So „altertümlich“ es daher kommen mag, der Mund-Nasen-Schutz bietet wohl tatsächlich einen sehr hoch bewährten Schutz vor einer Infektion. Auch wenn sich trotz Mund-Nasen-Bedeckung infiziert werden sollte, ist die „Virendosis“ doch wesentlich geringer mit als ohne Maske und damit die Schwere der Erkrankung entsprechend geringer. Insofern die Erinnerung daran, im gesamten Kolleg jederzeit mindestens eine OP-Maske oder – besser noch – eine FFP-2-Maske zu tragen.

e) Luftfiltergeräte. Heute können wir mitteilen, dass mittlerweile alle Klassenräume mit Luftfiltergeräten ausgestattet werden konnten.

2. Personalia. Mitte März wird **Frater Martin Pucher SJ** bis voraussichtlich Sommer 2024 am Canisius-Kolleg im Rahmen seiner ordensüblichen Ausbildung am Canisius-Kolleg mitarbeiten. Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird die Mitarbeit in der ISG sein. Zu einem geringen Umfang ist auch ein Engagement in anderen Bereichen



des Kollegs vorgesehen. Wir freuen uns sehr, Frater Pucher bei uns willkommen zu heißen und wünschen ihm für diese wunderbare und herausfordernde Tätigkeit mit den Kindern und Jugendlichen des Kollegs von Herzen alles Gut und viel Elan und Frische! *[Exkurs „ordensübliche Ausbildung“ im Jesuitenorden: Die klassische Ordensausbildung des Jesuitenordens beginnt mit dem so genannten 2-jährigen „Noviziat“. Nach dem darauffolgenden akademischen Abschluss des Studiums der Philosophie und vor Aufnahme des Studiums der Theologie findet eine zweijährige verantwortungsvolle praktische Tätigkeit in einem zentralen Einsatzfeld des Ordens statt (das so genannte „Magisterium“). Dem Theologiestudium folgt dann eine weitere Spezialisierung in Form eines Aufbau- oder Spezialstudiums. Dem folgt eine mehrjährige berufliche Tätigkeit, bevor die grundlegende Ordensausbildung nach ca. 15 bis 20 Jahren mit dem so genannten „Tertiat“, abgeschlossenen wird (Dies absolviert gerade P. Felix Schaich SJ in Dublin)].*

3. Aus der Schule. In dieser Woche haben und in der kommenden Woche werden sich das Team Digitalisierung, die Fachschaft Geschichte und die Fachschaft Religion jeweils zu „**Klausurtagungen**“ zurückziehen. Bestandserhebung, Lagebeurteilung und Formulierung nächster Entwicklungsschritte werden in besonderer Weise in den Blick genommen. Wir freuen uns, dass am Dienstag die Vorbereitungen auf die nächste Stufe des Wettbewerbs „**Jugend debattiert**“ online durchgeführt werden können.

4. Dokumente – „verborgene Schätze“ unserer Homepage. Wenn Sie einmal Zeit haben und es Sie interessiert, finden Sie unter „Dokumente“ auf unserer [Website](#) einige interessante Hinweise und Beiträge – die Systematisierung erfordert noch ein wenig Geduld.

5. Aus der Nachmittagsbetreuung. Wir sind sehr froh und dankbar, dass auch die Nachmittagsbetreuung sowie die Mensa nun mit Luftfiltergeräten ausgestattet sind. Darüber hinaus ist es für die Schülerinnen und Schüler spannend und gleichzeitig beruhigend, unsere „unsichtbare“ Atemluft, anhand des CO2 Verbrauchs mit unserem CO2 Messgerät, „sichtbar“ zu machen und somit selbst unsere Luftqualität beeinflussen zu können.

6. Aus der ISG

a) Quinta-ADH: Wir freuen uns auf das Quinta-ADH, das dieses Wochenende (Samstag, 15.01./Sonntag, 16.01.) nach derzeitiger Einschätzung nach stattfinden kann - als Tagesveranstaltung in der ISG.

b) Stadtgruppenkonferenz (SGK): Am 18. Februar wird wieder die Stadtgruppenkonferenz der ISG stattfinden. Sie bildet das höchste politische Gremium der ISG. Hier können Anträge gestellt werden, die jeweiligen Bereiche und Gremien berichten von ihrer Arbeit und eine neue Stadtgruppenleitung (SGL) wird gewählt. In welcher Form (ob digital, in Präsenz oder eine Hybridvariante) wird derzeit eruiert.

7. Aus Schulseelsorge und Beratung. Vom 06. bis zum 09. Januar haben acht Schüler*innen aus dem Abiturjahrgang an den Abi-Exerzitien teilgenommen. Weil das uns beherbergende Exerzitienhaus uns wegen Corona leider absagen musste, haben die Tage in einem schon letzten Jahr erprobten Format stattgefunden: Einen halben Tag fanden die gemeinsamen Meditationen und Übungen in der Schulkapelle statt, den anderen halben Tag gestalteten die Abiturient*innen selbständig zuhause. Einzelgespräche mit den Begleiter*innen Sr. Thekla Schönfeld MMS und P. Sebastian Maly SJ sowie der Austausch in Kleingruppen bildeten einen wichtigen Rahmen. Für die Schüler*innen ist die Herausforderung in diesem Format eine besonderen. Umso beeindruckender war für uns Begleiter*innen, wie die Abiturient*innen sich eingelassen haben. Eine Schülerin sprach davon, dass gerade die Einbettung in den Alltag eine gute Probe sei, wie Meditation oder Reflexion in einen normalen Alltag integriert werden könnten.